

	<p>Objekt: Porträt Johann Theodor Eller (1689-1760)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 268</p>
--	--

## Beschreibung

Porträt von Johann Theodor Eller. In dieser Ansicht ist der deutsche Mediziner und Chemiker als Halbfigur im Dreiviertelprofil nach rechts gewandt auf einem Sessel sitzend dargestellt. Er sitzt vor einem niedrigen Tisch, auf dem er seinen rechten Arm auf einem Stapel teils aufgeschlagener Bücher abgelegt hat. Seine linke Hand stützt er auf die Hüfte. Sein rechter Zeigefinger scheint auf ein paar Zeichen auf einer vor ihm liegenden Schriftrolle zu weisen. Er trägt einen Mantel mit Pelzbesatz, darunter ein Hemd mit Rüschenärmeln. Dazu ziert eine Perücke sein Haupt und er schaut dem Betrachter mit leicht schräg gelegtem Kopf entgegen. Im Hintergrund rechts ist ein Globus und ein Regal mit Büchern zu sehen, was seine Gelehrtentätigkeit unterstreicht. Unter dem Bildnis direkt gibt eine fünfzeilige Beschriftung Aufschluss über Tätigkeiten und Lebensdaten.

Johann Theodor Eller studierte zunächst in Jena und Quedlinburg Rechtswissenschaften, danach u.a. in Halle Medizin. Auch ein Aufenthalt in London ist überliefert. Er war als Leibarzt und Physikus des Fürsten von Anhalt-Bernburg ab 1721 tätig und impfte als erster Arzt in Deutschland gegen Pocken. Acht Jahre lang leitete er die Charite in Berlin und 1738 wurde er als Mitglied für die heutige Leopoldina in Halle gewählt.

Das Blatt wurde als Kupferstich von Friedrich Johann Klauke nach Antoine Pesne gestochen. Das Blatt hatte einen Vorgänger, der 1754 von Georg Friedrich Schmidt gestochen wurde. Es wurde als Frontispiz zur Publikation von "D. Johann Theodor Ellers, Weyl. Ihro Königl. Maj. in Preußen wirklichen geheimden Raths, und ersten Leib-Medici wie auch des Obercollegii-Medici Präsidentens und der Akademie der Wissenschaften zu Berlin Mitglieds, Vollständige Chirurgie, oder gründliche Anweisung alle und jede äußerliche Krankheiten des menschlichen Körpers zu heilen", erschienen in Berlin 1763, also kurz nach seinem Tod verwendet. Etliche Bibliotheken besitzen Exemplare des vorliegenden Stichs, darunter die Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel und die Universitätsbibliothek in Leipzig.

Signatur: A. Pesne pinx. F. Kauke Sculp.

Beschriftung: Joh. Theodor Eller. M. D. Consil. Int. et Archiater Borus. Regis. Primar. Academ. Reg. Scient. in Clas. Physic. Director. Colleg. Medic. Supr. Decanus. Academ. Natur Curiosur Adscript. etc. Nat. d. 29 Nov stil. vet 1689. Denat. d. 14 Septbr: 1760.

## Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich  
Maße: H: 16,3 cm; B: 10,5 cm (Blattmaß).

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1763
	wer	Gottlieb August Lange (-1796)
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Antoine Pesne (1683-1757)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Friedrich Johann Kauke (-1777)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Theodor Eller (1689-1760)
	wo	

## Schlagworte

- Arzt
- Kupferstich
- Porträt